



Neuer Aargauer Lehrplan für die Volksschule für Schulen

Herbst 2018

Ziele

Lehrpersonen kennen die Grundlagen des neuen Aargauer Lehrplans

- > Aargauer Lehrplan Volksschule und Stundentafel
- > Aargauer Anpassungen im Lehrplan

Lehrpersonen kennen den aktuellen Stand der Umsetzung

- > Einführungszeitpunkt
- > Rahmenbedingungen
- > Weiterbildung

Lehrpersonen können einschätzen, wie sie sich vorbereiten können

- > Vorbereitung der Schule
- > Vorbereitung der Lehrpersonen

Aargauer Lehrplan Volksschule

- > **Lehrplan und Stundentafeln sind entschieden**
- > Die Einführung des neuen Lehrplans erfolgt **gestaffelt ab Schuljahr 2020/21**

Stufe/Klasse	Einführungszeitpunkt
Kindergarten	Schuljahr 2020/21
Primarschule	Schuljahr 2020/21
Oberstufe, 1. Klassen	Schuljahr 2020/21
Oberstufe, 2. Klassen	Schuljahr 2021/22
Oberstufe, 3. Klassen	Schuljahr 2022/23

Aargauer Lehrplan Volksschule

- > Der Lehrplan ist Teil der Verordnung Volksschule
- > Der Lehrplan legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule fest
- > Er ist ein Planungsinstrument für Lehrpersonen, für Lehrmittelautoren, für die Aus- und Weiterbildung
- > Er orientiert die abnehmenden Schulen über die in der Volksschule zu erreichenden Kompetenzen
- > Der Kanton Aargau übernimmt im Grundsatz den Lehrplan 21 mit kantonsspezifischen Anpassungen
- > Die Bildungsziele sind als Kompetenzen formuliert; sie zeigen, was die Jugendlichen am Ende der Volksschule wissen und können

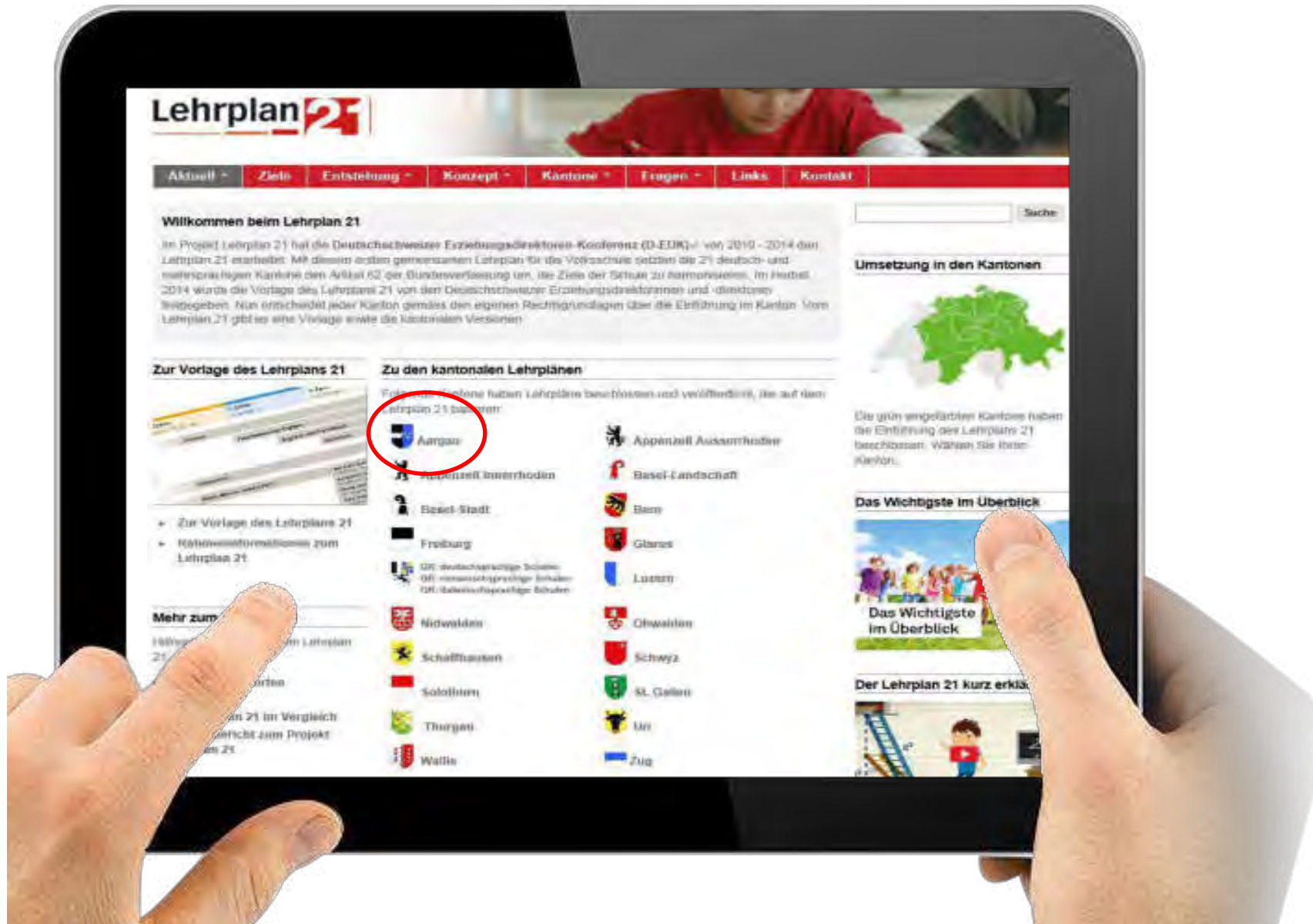
Struktur der Lehrpläne



Eine **Kompetenz** zu erwerben braucht

- **Wissen und Verstehen**, was ich zum Lösen einer Aufgabe brauche
- **Fähigkeit und Fertigkeit**, Gelerntes soll sichtbar werden

Im kompetenzorientierten Unterricht sind die Lehrpersonen zentral, die neuen Medien haben eine bedeutendere Funktion beim Wissenserwerb.





Aargauer Lehrplan Volksschule

Aargau

Downloadbereich

Startseite

Stundentafeln

Überblick

Grundlagen

Sprachen

Mathematik

Natur, Mensch, Gesellschaft

Gestalten

Musik

Bewegung und Sport

Medien und Informatik

Berufliche Orientierung

Politische Bildung

Suchbegriff eingeben

Suchen

1. Zyklus

KG / 1.-2. Klasse Primarschule

2. Zyklus

3.-4. Klasse Primarschule

3. Zyklus

1.-3. Klasse Sekundarschule

Deutsch

Englisch 1, Fremdsprache

Französisch 2, Fremdsprache

Italienisch

Latein

Mathematik

Natur, Mensch, Gesellschaft [1./2.Zyklus]

Natur und Technik

(mit Physik, Chemie, Biologie)

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

(mit Hauswirtschaft)

Räume, Zeiten, Gesellschaften

(mit Geographie, Weltkenntnis)

Ethik, Religionen, Gemeinschaft

(mit Lebenskunde)

Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten

Musik

Bewegung und Sport

Medien und Informatik

Berufliche Orientierung

Politische Bildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Übersfachliche Kompetenzen: Personale – Soziale – Methodische Kompetenzen

Downloadbereich

Modul
Medien und Informatik [Holt](#)

Einzelne Teile / Zyklenausgaben Medien und Informatik

Einleitende Kapitel	Kompetenzaufbau
	Aus Zyklus 1/2 Zyklus 1 Zyklus 2 Zyklus 3 Zyklus
Medien und Informatik Holt	Holt Poster

Medien und Informatik

Medien

Informatik

Abwandlungskompetenzen



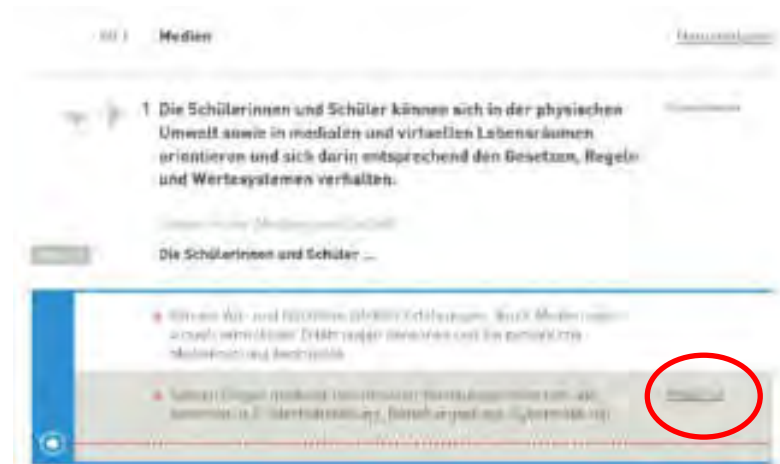
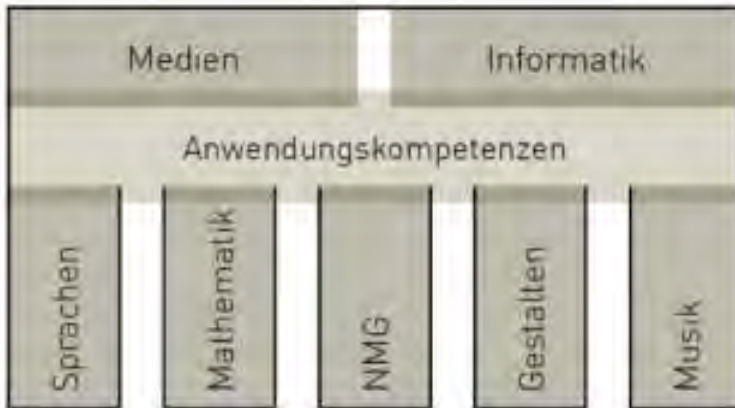
KiGa: Entwicklungsorientierung → Fächer

- > Die entwicklungsorientierten Zugänge bauen eine Brücke zur Fachbereichsstruktur des Lehrplans.
- > Die entwicklungsorientierte und die fachorientierte Herangehensweise lassen sich verbinden, vielfältig variieren und kombinieren.



Modul "Medien und Informatik"

- > **Aufbau der Kompetenzen** in den dafür vorgesehenen Lektionen in der 5./6. Primar und 1./3. Oberstufe
- > **Anwendung** in den Fächern/Fachbereichen



Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

- > In NMG lernen Schülerinnen und Schüler, sich in der Welt zu orientieren, sie zu verstehen, aktiv mitzugestalten und verantwortungsvoll zu handeln.
- > NMG umfasst die vier (Themen-)Perspektiven "Natur und Technik" (NT), "Wirtschaft, Arbeit, Haushalt" (WAH), "Räume, Zeiten, Gesellschaften" (RZG) und "Ethik, Religionen, Gemeinschaft" (ERG)
- > In der **Primarschule** werden NT, WAH, RZG und ERG gemeinsam in "**Natur, Mensch, Gesellschaft**" unterrichtet
- > In der **Oberstufe** werden die vier Perspektiven als eigenständige Fachbereiche unterrichtet.

1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
KG / 1.-2. Klasse Primarschule	3.-6. Klasse Primarschule	1.-3. Klasse Sekundarschule
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie)
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft)
		Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geographie, Geschichte)
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

NMG → NT, WAH, ...

Kompetenzbereiche 1./2. Zyklus	Übergang zu	Kompetenzbereiche 3. Zyklus
1. Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen	NT 7 WAH 4 ERG 5	Natur und Technik (NT): 1. Wesen und Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik verstehen
2. Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten	NT 8, 9 RZG 1, 3	2. Stoffe untersuchen und gewinnen 3. Chemische Reaktionen erforschen 4. Energieumwandlungen analysieren und reflektieren
3. Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen	NT 2, 3, 4 RZG 1	5. Mechanische und elektrische Phänomene untersuchen 6. Sinne und Signale erforschen 7. Körperfunktionen verstehen 8. Fortpflanzung und Entwicklung analysieren 9. Ökosysteme erkunden
4. Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären	NT 6 RZG 1	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH): 1. Produktions- und Arbeitswelten erkunden 2. Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken 3. Konsum gestalten 4. Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln 5. Haushalten und Zusammenleben gestalten
5. Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden	NT 1, 5	Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): 1. Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen 2. Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren
6. Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen	WAH 1, 2, 3	
7. Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen	RZG 2 ERG 5 WAH 2	

Natur und Technik (NT)

- > **"Natur und Technik"** umfasst die klassischen Naturwissenschaften *Physik, Chemie* und *Biologie* sowie *Technik* als übergreifender Bereich, der die technischen Anwendungen beinhaltet
- > Der Lehrplan NT enthält zahlreiche Bezüge zu anderen Fächern/Fachbereichen sowie fächerübergreifenden Themen: WAH (Ökosysteme, Stoffwechsel) oder RZG (Ökosysteme, Rohstoffe, Energie), Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) etc...
- > **Organisation NT**
 - > Unterricht als Fachbereich oder in Einzelfächern (Physik, Chemie, Biologie). Bei Einzelfächern sind die Lektionen für Physik, Chemie und Biologie pro Semester gleichmässig aufzuteilen.
 - > NT können Lehrpersonen alleine, zu zweit oder zu dritt unterrichten.

Natur und Technik (NT)

▶ Vorangehende Kompetenzen: NMG 2.1, NMG 2.2

1 Die Schülerinnen und Schüler können aquatische Ökosysteme untersuchen und beurteilen.

Querverweise
BZG 2.6
BZG 3.1

Physik, Chemie, Biologie, Sachunterricht

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- a) können mit geeigneten Instrumenten Daten über abiotische (z.B. Strömungsgeschwindigkeit, Wassertemperatur) und biotische Faktoren (z.B. Leitorganismen für Wassergüte wie Eintagsfliegenlarven) zu aquatischen Ökosystemen sammeln, ordnen und auswerten. **☒** Aquatisches Ökosystem, abiotische und biotische Faktoren
- b) können die Planung sowie die Durchführung der Beobachtungen und Experimente kriteriengesteuert prüfen und mögliche Optimierungen vorschlagen. **☒** Methodenkritik
- c) können vertiefende Informationen zu aquatischen Ökosystemen oder zum Wasser als Lebensgrundlage suchen, mit Modellen deuten und einschätzen. **☒** Nahrungskette, Nahrungsnetze, Konkurrenz

BNE
MI

Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)

- > Schülerinnen und Schüler entwickeln und erweitern ihre Kompetenzen zu *geografischen, historischen, gesellschaftlichen und politischen* Themen.
- > **Geografie**
 - > Natürliche Grundlagen der Erde
 - > Lebensweisen u. Lebensräume
 - > Mensch-Umwelt-Beziehungen
 - > Sich in Räumen orientieren
- > **Geschichte**
 - > Schweiz in Tradition und Wandel
 - > Weltgeschichte, Kontinuität u. Umbrüche
 - > Geschichtskultur analysieren
 - > Demokratie u. Menschenrechte (Im AG Teil der "Politischen Bildung")
- > Die Bereiche sollen gleichgewichtig unterrichtet werden und wo immer möglich sollen geografische und geschichtliche Themen miteinander verknüpft werden
- > **Organisation RZG**
 - > Unterricht als Fachbereich oder in Einzelfächern (Gs, Gg). Bei Einzelfächern sind die Lektionen für Gs und Gg pro Semester gleichmässig aufzuteilen. RZG kann durch eine oder zwei Lehrpersonen erteilt werden.

Modul "Politische Bildung" (PB)

- > Politische Bildung ist ein **Modul** und wird in der 3. Oberstufe unterrichtet.
- > **Ziele:** Politisches Grundwissen vermitteln, Kritik- und Urteilsfähigkeit entwickeln, Interesse an Politik wecken, Moralische und demokratische Werte vermitteln
- > **Kompetenzaufbau ab der Primarstufe** in "Deutsch" und "Natur, Mensch, Gesellschaft", auf der Oberstufe in "Deutsch", "Räume, Zeiten, Gesellschaften", "Ethik, Religionen, Gemeinschaft" und "Musik".

RZG.5 | Schweiz in Tradition und Wandel verstehen

▶ Vorangehende Kompetenzen: [NMG.10.4](#) [NMG.9.2](#)

1 Die Schülerinnen und Schüler können Entstehung und Entwicklung der Schweiz erklären.

D.3 | Sprechen

C | Dialogisches Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem

schaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich
eren

Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen
und Gemeinschaft mitgestalten.

Gemeinschaft und Identität

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)

"Wirtschaft, Arbeit, Haushalt" ist eine Erweiterung des bisherigen Fachs Hauswirtschaft um die Inhalte **Wirtschaft** und **Arbeit**

- > Produktions- und **Arbeitswelten** erkunden
- > Märkte und Handel verstehen, **über Geld nachdenken**
- > **Konsum** gestalten
- > **Ernährung und Gesundheit**, Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln (**Kochen**)
- > **Haushalten und Zusammenleben** gestalten

Der Unterricht wird nach folgendem Lektionen-Schema 2 – 2 – 1 organisiert:

	1. OS	2. OS	3. OS
Klasse	2		1
½ Klasse A, 14-tgl		4	
½ Klasse B, 14-tgl			4

Ethik, Religionen, Gemeinschaften (ERG)

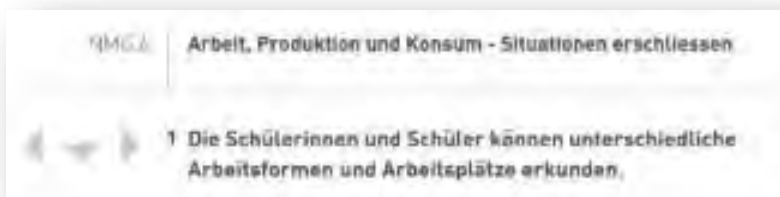
Die drei Perspektiven Ethik, Religionen, Gemeinschaft sind in verschiedenen Kompetenzbereichen abgebildet und im Unterricht gleichwertig zu gewichten.

- > Perspektive "Ethik"
Nachdenken über das Leben und die Lebensführung
- > Perspektive "Religionen"
Die Grossen **Weltreligionen** und die Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben
- > Perspektive "Gemeinschaft"
Lebenskundliche Themen, z.B. Zusammenleben in der Klasse

Modul "Berufliche Orientierung" (BO)

- > Bereitet auf Anschlusslösungen Sek II vor: **Berufliche und schulische Bildung**
- > 1 Lektion in der 2. Oberstufe für den **Aufbau der Kompetenzen**
- > Der Modullehrplan beinhaltet **vier Kompetenzbereiche**:
 - > **Persönlichkeitsprofil**
 - > **Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt**
 - > **Entscheidung und Umgang mit Schwierigkeiten**
 - > **Planung, Umsetzung und Dokumentation**
- > Weitere Kompetenzen sind in Deutsch, NMG sowie WAH eingearbeitet:

NMG Primar



WAH und Deutsch Oberstufe

Kompetenz	DF der Einzelstufe
Die Schülerinnen und Schüler können aus verschiedenen für die gesellschaftliche Bedeutsamkeit von Arbeit und deren verschiedenen Formen erdogenen sowie geschlechtsspezifische, soziale und kulturelle Prägungen bei der Bildungs- und Berufswahl verstehen.	WAH 1.1
Die Schülerinnen und Schüler können sich auf die Normen und Werte mit normal-kernigen Bayern-Bundeskennzeichen als auch regionalen Merkmalen überlegen und präsentieren.	D 3.C.1.1 D 3.C.1.2 D 4.B.1.1 D 4.B.1.2 D 4.E.1.1 D 4.F.1.1

Aargauer Inhalte

- > Die Änderungen sind marginal und ausgewogen, es ist keine zusätzliche Unterrichtszeit dafür notwendig
- > Beispiele für **inhaltliche Ergänzungen**
 - in RZG: Aargau: Vom Landwirtschafts- zum Industriekanton
 - in WAH: Aargauer Rezepte als Beispiel aufgeführt
 - in Musik: Aargauer Liedgut
- > Die **Deutschschweizer Basisschrift** wird verbindlich eingeführt.
- > Informationen zu **ausserschulischen Lernorten** im Kanton Aargau

Die Einführung der Rundwenden bei den Buchstabenausgängen dient dem Erwerb einer rhythmischen, lockeren Schrift. Damit wird auch das Verbinden der Buchstaben optimal vorbereitet.

Stundentafel Primarschule

Jahrgangsklasse	Kinder- garten		1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse			
	1	2	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J		
Fach	Entwicklungsorientierte Zugänge		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195			
Deutsch																
Englisch							3 117		3 117		2 78		2 78			
Französisch											3 117		3 117			
Mathematik					5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195	
Natur, Mensch, Gesellschaft					5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195	
Bildnerisches Gestalten					2 156		2 156		2 156		2 156		2 156		2 156	
Textiles und Technisches Gestalten					2 156		2 156		2 156		2 156		2 156		2 156	
Musik					1 78		1 78		2 78		2 78		2 78		2 78	
Musikgrundschule					1 78		1 78									
Bewegung und Sport					3 117		3 117		3 117		3 117		3 117		3 117	
Medien und Informatik													1 39		1 39	
Pflichtlektionen pro Woche			18-22		24		24		27		27		30		30	
Pflichtlektionen pro Jahr	702-858		936		936		1053		1053		1170		1170			

Was ist neu?

Stundentafel PRIMARSCHULE

- > Höhere Pflichtlektionenzahl in der 1. und 2. Klasse
- > **Französisch** wird ab der 5. Klasse mit je 3 Lektionen unterrichtet.
 - > Im SJ 2020/21 erhalten Sechstklässlerinnen und Sechstklässler **4 Lektionen Französischunterricht.**
- > Das **Modul "Medien und Informatik"** wird neu in die Stundentafel aufgenommen.
- > **"Textiles und Technisches Gestalten"** als gemeinsames Anliegen verstehen

Studenten- Oberstufe

Fachbereich	Jahrgangsklasse	1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse		
		Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez
Fächer	Schuljahr									
Deutsch		4 156	4 156	4 156	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195
Englisch		3 117	3 117	3 117	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78
Französisch		3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	2 78	3 117	3 117
Italienisch					2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78
Latein				3 117			3 117			3 117
Mathematik		5 195	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195	5 195
Geometrisch- technisches Zeichnen								1 39	1 39	1 39
Natur und Technik mit Physik, Chemie, Biologie		3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117
Räume, Zeiten, Gesellschaften mit Geographie, Geschichte		3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117
Politische Bildung								1 39	1 39	1 39
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft		2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	1 39	1 39	1 39
Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde		1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39
Bildnerisches Gestalten		2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78
Textiles und Technisches Gestalten		2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78	2 78
Musik		2 78	2 78	2 78	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	2 78
Orchester (Instrumentenlehre)		1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39
Bewegung und Sport		3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117	3 117
Medien und Informatik		1 39	1 39	1 39				1 39	1 39	1 39
Berufliche Orientierung					1 39	1 39	1 39			
Projekte und Rechercharbeit								2 78	2 78	2 78
Freiwillige					1 39	1 39	1 39	1 39	1 39	1 39
Wahlpflicht								6	2	2
Pflichtlektionen pro Woche		34	34	34	33	33	33	30	31	32
Pflichtlektionen pro Jahr		1326	1326	1326	1287	1287	1287	1170	1209	1248

Was ist neu?

Stundentafel OBERSTUFE

- > Die **Pflichtstundenzahl ist für alle Leistungszüge +/- gleich.**
- > Realschülerinnen und Realschüler haben **mehr Pflichtlektionen** als bisher
- > Neue Fächer wie **Medien & Informatik, Berufliche Orientierung** und **Politische Bildung** werden neu für alle Leistungszüge in die Stundentafel aufgenommen werden.

Wahlangebot Oberstufe

Wahlfächer

- > **Italienisch** ab 2. Oberstufe (Real / Sek / Bez), 2 WL
- > **Latein** 1.-3. Oberstufe (Bez), 3 WL
- > **Chor** 1.-3. Oberstufe (Real / Sek / Bez), je 1 WL
- > **GTZ** 3. Oberstufe (Real / Sek / Bez), 1 WL

Wahlpflichtfächer (3. Oberstufe)

- > **Realschülerinnen und -schüler wählen 3 aus 5 Fächern:**
 - > Englisch, Französisch, Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten, Projekte und Recherchen
- > **Sekundar- und Bezirksschülerinnen und -schüler wählen 1 aus 3 Fächern:**
 - > Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten, Projekte und Recherchen

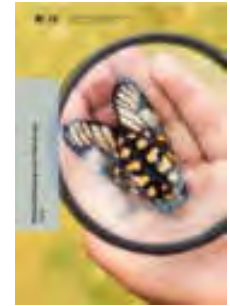
Beurteilen

Wie bisher

- > 1. Klasse Primarschule: Lernbericht in Worten
- > Ab 2. Klasse Primarschule: Noten im Zwischenbericht und Jahreszeugnis; Selbst- und Sozialkompetenzen im Zwischenbericht
- > Promotion auf Grundlage der Jahresnoten in den Kern- und Erweiterungsfächern

Anpassungen

- > Anpassung des Einschätzungsbogens Kindergarten an die Systematik des neuen Lehrplans
- > Überprüfung der Selbst- und Sozialkompetenzen im Zwischenbericht
- > Anpassung der Fächerbezeichnungen im Zwischenbericht und Jahreszeugnis



Weiterbildung

- > Die grundlegenden Prozesse des Unterrichts werden mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans nicht verändert.
- > Die Angebote richten sich **bereits heute am neuen Lehrplan** aus
 - > Verschiedene Kursangebote zu fachlichen, fachdidaktischen und überfachlichen Themen des kompetenzorientierten Unterrichtens.
 - > Erweiterung des Lehrdiploms durch ein berufsbegleitendes Facherweiterungsstudium (für Fächer/Fachbereiche ohne Unterrichtsbefähigung)
- > Aargau-spezifische Angebote, z.B. das Modul "Textiles und Technisches Gestalten, Fokus Technik", für TW-Lehrpersonen zur Aneignung von fachergänzendem Wissen. Diese Angebote starten ab 2019.
- > Das neue **Weiterbildungsprogramm 2019** der PH FHNW erscheint im Herbst 2018

Weiterbildung und Unterrichtszeit

Rahmenbedingungen Individuelle Weiterbildung

- > Regel: Während unterrichtsfreier Zeit
- > Die Schulleitung kann bewilligen, muss Unterricht gemäss Stundenplan sicher stellen

Rahmenbedingungen Gemeinsame Weiterbildung (Schulinterne WB)

- > Regel: Während unterrichtsfreier Zeit
- > Die Schulleitung kann Ausnahmen bewilligen, muss Unterricht gemäss Stundenplan sicher stellen
- > Das Departement BKS kann bei kantonalem Interesse **Ausnahmen bewilligen**

Ausnahmebewilligung für SJ 2018/19- 2020/21: «Neuer Lehrplan»

- > max. **4 Tage**, können auch in Halbtage aufgeteilt werden
- > Für ganze Schulen oder Gruppen ab 15 Personen
- > **Inhaltliche Schwerpunkte** gem. LV mit IWB PH FHNW

Lehrmittel

- > Die Lehrmittel sind für die Vermittlung von Lehrplaninhalten handlungsleitend
- > Aktuelle Lehrmittel für Deutsch, Mathematik und Englisch sind lehrplan-kompatibel
- > Bis 2020/21 stehen in allen Fächern kompatible Lehrmittel zur Verfügung
- > Kantonale Lehrmittelplanung, Lehrmittelverzeichnis und Preislisten verfügbar
- > Beispiel: Lehrmittelplanung **Medien und Informatik:**



Orientierungshilfen

Das Departement BKS stellt Schulen bis Ende 2018 Orientierungshilfen zur Verfügung zu folgenden Themen:

- > **Beurteilen** (Was ändert sich im Bereich des Beurteilens?...)
- > **Organisation des Unterrichts** (Wie kann NT durch drei Lehrpersonen unterrichtet werden?...)
- > **Einsatz digitaler Medien** (Medien und Informatik in der Schule...)

Lehrpersonen können sich bei den "Häufigen Fragen" auf dem Schulportal (www.schulen-aargau.ch > Projekte > Neuer Aargauer Lehrplan > Häufige Fragen) über allgemeine Themen in Bezug auf den neuen Lehrplan informieren.

Vorbereiten

- > **Sich informieren.** Auf <http://ag.lehrplan.ch> ist der neue Aargauer Lehrplan Volksschule und die Stundentafeln verfügbar.
- > **Standortbestimmung machen.** Als Lehrperson (und als Schuleinheit) kann ich mit einer Standortbestimmung prüfen, wo ich stehe und wo es seitens der Schule Veränderungen braucht.
- > **Weiterbildung planen.** Bereits heute stehen für Lehrpersonen und Schulen Weiterbildungsangebote zur Verfügung, die man gezielt nutzen kann. Ab Herbst 2018 stehen mit den neuen Weiterbildungsprogramm neue Angebote zur Verfügung.